

WINTERWEIZEN - Mittlere Böden (30 bis 55 Bodenpunkte)

Die mittlere N-Aufnahme beträgt zu Schossbeginn 71 kg N/ha (43 bis 110 kg N/ha) und liegt im Optimalbereich. Zusätzlich sind im Mittel 77 kg Nmin/ha (23 bis 126 kg Nmin) im Boden (0 bis 90 cm).

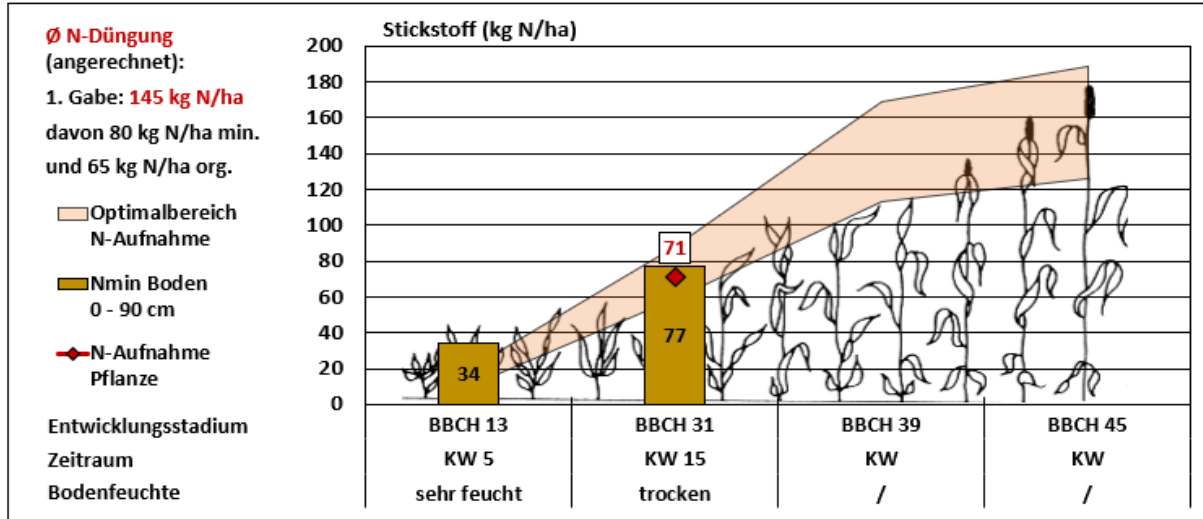


Abb. 1: Mittlere Nmin-Gehalte (0 bis 90 cm) und oberirdische N-Aufnahme der Winterweizen (Ertragserwartung 90 dt/ha, n = 9)

Parameter	Nährstoffgehalt in Ma. % TS oder *mg / kg TS			Flächenanzahl							
	Ergebnis	Spanne d. Ergebnisse	Optimalbereich	A -100%	B -10%	C Optimum	D +10%	E +100%	Unter- versorgt	Optimal- versorgt	Über- versorgt
N	3,16	2,72 - 3,48	2,8 - 4,8	*N					2	7	0
P	0,32	0,25 - 0,4	0,33 - 0,52	*P					3	6	0
K	3,86	3,12 - 4,41	3,2 - 5,1	*K					1	8	0
Mg	0,12	0,1 - 0,15	0,08 - 0,17	*Mg					0	9	0
Ca	0,36	0,32 - 0,44	0,38 - 0,66	*Ca					7	2	0
S	0,20	0,15 - 0,23	0,3 - 0,55	*S					9	0	0
Cu*	5,70	3,62 - 11,5	4 - 10,9	*Cu					1	7	1
Mn*	79,4	30,2 - 185	29 - 88	*Mn					0	6	3
Zn*	27,6	39,5 - 88,6	17,4 - 42,7	*Zn					0	4	4
B*	4,3	2,85 - 8,54	2,5 - 8	*B					0	8	1
Fe*	129,1	89,8 - 279	9 - 301	*Fe					0	9	0

Abb. 2: Nährstoffgehalte im Blatt mit Bewertung nach Wissemeier und Olf (2021)

●	Die oberirdische N-Aufnahme liegt im Optimalbereich
●	Trotz der Trockenheit liegt ein hohes Angebot an mineralischem Stickstoff im Boden vor
●	Viele Bestände sind mit Schwefel, Phosphor und Calcium unterversorgt
Hinweis: Bei den hohen Stickstoffgehalten im Boden sollte das Lagerrisiko beachtet werden.	

Empfehlung: Sofern noch ein Düngebedarf besteht, sollte mit der Düngung gewartet werden, bis nennenswerte Niederschläge in Aussicht sind. Die Versorgung mit Phosphor, Schwefel und Calcium kann über eine Blattdüngung unterstützt werden.